

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 21

Illustration: Der amerikanische Professor Dr. Britten beschäftigt sich mit dem Problem einer künstlichen Kreuzung Affe-Mensch [...]
Autor: Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 31.12.2024


ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Der amerikanische Professor Dr. Britten beschäftigt sich mit dem Problem einer künstlichen Kreuzung Affe-Mensch. Das neue Geschöpf soll als Arbeitssklave dienen, damit sich der Mensch ausschließlich den Künsten und der Wissenschaft widmen kann.

Freunde, das ist das Produkt der ersten Saat,
(Mama Klammeraffe, Papa Doktor Britten)
Immerhin ein achtenswertes Resultat,
Aber trotzdem leider vorderhand umstritten.

Denn der muntre Sprößling erbt seine Gaben
Sowohl von Papachen als von dessen Frauchen,
Was wir übrigens sofort befürchtet haben,
Und so ist er also jetzt für nichts zu brauchen.

Weibel 

Der Kragen für Jedermann. Kein Waschen, kein Glätten mehr
Fr. 4.80 das Dutzend, 1 Stück 45 Rp.
Weibel-Kragenfabrik AG. Basel 20
In Zürich eigenes Verkaufslokal Uraniastraße 16

Der Taxi kam im Stofsverkehr Zürichs
nur langsam vorwärts und ich hatte Eile.
«Bitte», drängte ich den Chauffeur,
können Sie nicht schneller vorwärts-
kommen?» «Doch, doch», antwortete
dieser, «aber ich darf den Wagen nicht
verlassen.» R

Nicht rückwärts.
Vorwärts blicken: die fortschreitende
Entwicklung in den Dienst für unsere
Kunden stellen, das ist unsere Devise.
Glättli-Brunner AG. - Zürich 1
Clichéfabrik, Löwenstraße 23, Tel. (001) 25 88 53

